

Erfahrungsbericht Auslandssemester Valencia 2024/25

Wohin und Warum?:

Die BSP bietet unglaublich viele Partnerhochschulen – ein echtes Luxusproblem! Anfangs konnte ich mich kaum entscheiden, weil so viele spannende Optionen zur Auswahl standen, sogar auf anderen Kontinenten. Aber am Ende wollte ich in Europa bleiben: nicht zu weit weg von Zuhause, aber trotzdem eine neue Kultur und Sprache kennenlernen.

Nach viel Recherche fiel meine Wahl auf Valencia – die drittgrößte Stadt Spaniens, direkt am Meer gelegen, mit einer perfekten Mischung aus Großstadtleben und entspannter, mediterraner Atmosphäre. Hier gibt es Sonne satt, eine lebendige internationale Studentenszene und eine coole Mischung aus Tradition und Moderne. Perfekt für ein Erasmus-Abenteuer!

Bewerbung und Organisation:

Sich einen Erasmus-Platz für Spanien zu sichern, kann tricky sein, weil die Nachfrage hoch ist. Deshalb habe ich neben meinen Noten auch freiwillig an der BSP als Buddy für internationale Studierende und als Helferin beim International Office mitgearbeitet. Ob das ausschlaggebend war? Keine Ahnung – aber geschadet hat es sicher nicht, und es hat mir während des Bewerbungsprozesses ein gutes Gefühl gegeben.

Für alle Sommer-Semestler:

Da in Spanien die Semester entweder im Januar oder im Oktober anfangen, hätte ich (als Sommersemestlerin) wegen meines Studienplans ursprünglich nicht nach Valencia gehen können. Jedoch ermöglichte mir das International Office, mein Auslandspraktikum mit dem Auslandssemester zu tauschen - also erst das Praktikum und anschließend das Erasmus. So war ich in der Lage, ohne Komplikationen nach Spanien zu gehen. Daher kann ich nur allen Sommersemesterlern empfehlen, zu tauschen, falls man anders nicht an seinen Wunschplatz kommt.

Unterkunft:

Die Stadt Valencia wird immer beliebter als Auslandsziel und das spiegelt sich wiederum auch in den Mietpreisen wider. Man hat bei der Suche daher zwei Möglichkeiten für eine Wohnung.

1. Studentenwohnheime

Viele Studenten (auch von der ESIC) wohnen in großen Studentenwohnheimen wie MiCampus oder Livensa Living. Dort hat man ein kleines Apartment (ca. 15-20m²) mit eigener Küche/Bad und Gemeinschaftsräumen zum Lernen oder manchmal auch einem Gym.

Vorteile: nah am Uni-Viertel, unkompliziert, vertrauenswürdig

Nachteile: sehr Teuer (ca 1000-1200€), kann vor allem nachts ziemlich laut werden wenn die Nachbarn Party machen, etwas weiter abseits von der Innenstadt und den Clubs

2. Eigene Wohnung oder WG

Die andere Möglichkeit ist, in einem normalen Wohnhaus zu leben, entweder alleine oder in einer WG. Dafür reicht normalerweise eine Online-Recherche und man landet schnell auf den üblichen Seiten. Einige funktionieren wie eBay (z.B. Idealista), die als Marktplatz für Wohnungen dienen. Andere sind Agenturen (z.B. Spotahome, Erasmusu), die unabhängige Vermieter mit den Studenten verbinden. Ich würde Zweiteres empfehlen. Dort zahlt man meistens noch eine Agenturgebühr von ca. 200€ obendrauf, allerdings stellt die Agentur

sicher, dass man nicht gescamt wird, und bei Problemen mit dem Mieter kann man sich immer an sie wenden. Meiner Meinung nach eine faire Absicherung im Vergleich zu anderen Vermietern und die Investition wert.

Egal für welche Variante man sich entscheidet, man sollte viel Zeit einplanen. Die guten Apartments in den Studentenwohnheimen sind früh weg und das Hin-und-Herschreiben mit den unabhängigen Vermietern dauert manchmal. Daher kann ich empfehlen, direkt mit der Wohnungssuche anzufangen, sobald man die Zusage von der Uni bekommen hat. Kostentechnisch würde ich bei einem WG-Zimmer mit 300-500€ und bei einer eigenen Wohnung mit 800€ aufwärts rechnen. Die Vermieter nutzen leider aus, dass man nur für so eine kurze Zeit da ist und keine andere Wahl hat, daher muss man für einen guten Deal suchen, suchen, suchen - doch am Ende lohnt es sich dann auch.

Ich habe meine Wohnung über die Vermittler-Plattform "Erasmusu" gefunden und im Bezirk Russafa gewohnt. Mit der Agentur hat alles reibungslos funktioniert und durch die Sicherheit konnte ich mich ab da, das erste mal entspannen und auf das Auslandssemester freuen. Dort habe ich alleine auf 25m² gewohnt und hätte glücklicher nicht sein können. Es ist eine belebte Gegend mit vielen Restaurants, Cafés und Bars und neben El Carmen und Benimclet, meiner Meinung nach das beste Viertel zum Wohnen für Studenten!

Anreise:

Die Anreise nach Valencia ist von Berlin aus wirklich sehr bequem. Die Stadt hat ihren eigenen Flughafen (ca. 30 min außerhalb) und wenn man sich rechtzeitig um Flüge kümmert, findet man bei Ryanair oder EasyJet oft schon ab 50€ einen Direktflug. In Valencia angekommen, kann man dann mit der U-Bahn für 5€ einfach ins Zentrum durchfahren oder nimmt sich ein Uber für 20€, falls man mit viel Gepäck reist.

Wer nicht weiß, ob er alleine anreisen möchte, dem kann ich eine Begleitung für die ersten Tage auf jeden Fall empfehlen. So geht es nicht nur leichter mit den Koffern, sondern man hat auch die Chance, sich gemeinsam etwas einzuleben. Mir persönlich hat es total geholfen und ich habe mich trotz neuer Stadt und Wohnung sofort wie zu Hause gefühlt.

Leben:

Es ist einfach ein Traum! Der Sommer zieht sich bis Mitte November mit warmen Temperaturen, viel Sonne und purer Lebensfreude. Trotz Uni-Alltag hat man zwischen Meer, den vielen Märkten und diversen Festen immer das Gefühl, man sei im Urlaub.

Um am Anfang einen guten Anschluss zu finden, kann man diversen Erasmus Instagram Pages folgen. Die beliebtesten sind da HappyErasmus, ESN Valencia und ErasmusLifeValencia. Dort findet man in den Stories und Posts Ausflüge, Club-Rabatte und Links zu WhatsApp-Gruppen für Austauschstudenten wie "Party Gruppe", "Beach-Treffen" oder "Erasmus-Studenten aus Deutschland". Besonders in den ersten Wochen wird dort jeden Abend reingeschrieben, ob man sich treffen möchte, und man lernt viele andere Erasmus-Studenten kennen. Hier muss man ein bisschen aus seiner Komfortzone, doch es zahlt sich absolut aus. Daher bietet es sich an, schon ein/zwei Wochen vor dem Unibeginn anzureisen, um in aller Ruhe neue Freunde zu finden und die Stadt und ihre vielen Aktivitäten auszuchecken.

Aktivitäten:

Süße Cafés, Sonnen am Meer, Volleyball am Strand, Shoppen in Colon oder Chillen im Park Turia - die Stadt bietet unendlich viele Möglichkeiten, sich die Zeit zu vertreiben. Mein Highlight waren dabei die ganzen Bars und Clubs! Durch die Erasmus Gruppen wie Happy-Erasmus bekommt man dort mega Deals wie gratis Eintritt, Getränke oder Shots und auch die Atmosphäre ist toll. Es läuft überwiegend spanische Musik, man wird von vielen anderen Erasmus-Studenten angesprochen und alle sind offen, freundlich und motiviert, die beste Zeit zu haben. Wer also nach einer Stadt sucht, in der man abends steil gehen kann und dann am nächsten Tag am Strand auskaterter, der ist in Valencia genau richtig.

Um von einem Ort zum anderen zu kommen, kann man sich einfach ein Fahrrad namens "Valenbisi" ausleihen. Dafür gibt es eine App und überall in der Stadt verteilte Fahrradstationen, die man mit einem Abo für 30€ jeden Tag benutzen kann. Bei etwas längeren Strecken verfügt Valencia auch über öffentliche Verkehrsmittel, insbesondere ein Busnetzwerk. Für die Öffis fahren Studenten unter 30 mit dem EMT-Jugendticket komplett umsonst. Dafür vereinbart man einfach online einen Termin und kann das Ticket einen Monat später an einem der Bahnhöfe abholen.

Meine Lieblingsorte:

Chillen (allein oder mit Freunden)	Park Turia, Ciutat de les Arts, Plaja de las Arenas, Plaza de la Virgen, Vintage Läden/Flohmärkte
Cafés	Dulce de Leche, Bastard, Syra Coffee, La mas bonita, Blackbird
Restaurants	Voltereta, Begin, La Diva, Santa Rita, Somos Raro, Taco Bell
Bars	100 Montaditos, Unic Daily Goodness, Hifi, Cafe de las Horas
Clubs	L'umbracle, Mya, Marina Beach, La Diva, Akuarela
Ausflüge	Port Saplaya, Barcelona, Madrid, Montanejos, Marbella, Malaga

Die Universität - Esic:

Der Bachelor dauert in Spanien 4 Jahre und die Vorlesungszeit richtet sich je nach Jahrgang. So hat man im ersten und zweiten Studienjahr immer morgens/vormittags Vorlesungen (9-14 Uhr) und im dritten und vierten Studienjahr immer nachmittags/abends (16-21 Uhr). Man sollte sich daher vor der Kurswahl überlegen, was einem lieber ist. Um auf 30 ECTS zu kommen, hatte ich 5 Kurse für 5h pro Kurs, also insgesamt 25h/Woche. Ich persönlich habe mich für die morgendlichen Vorlesungen entschieden und somit für einen Studiengang im ersten Semester. Dadurch hatte ich mehrere Vorteile. Erstens, die anderen Studenten kannten sich auch noch nicht, daher habe ich total guten Anschluss gefunden. Zweitens, der Kursstoff glich mehr einer Wiederholung der Basics und ich hatte etwas mehr Freizeit. Der dritte und für mich größte Vorteil waren auf jeden Fall die freien Mittage und Abende. Am Ende ist diese Entscheidung pure Präferenz, doch für mich waren die morgendlichen Vorlesungen perfekt.

Ähnlich wie an der BSP gibt es auch an der ESIC eine Anwesenheitspflicht von 85%. Das ist zwar relativ viel, aber hat mich dank der kurzen Vorlesungstage nicht wirklich gestört. Besonders empfehlenswert fand ich persönlich den Spanisch-Sprachkurs. Er wird für die Niveaus A1, A2 und B1/B2 angeboten und zählt 6 ECTS-Punkte, sodass ich dadurch einen meiner anderen Kurse weglassen konnte.

Die Dozenten an der ESIC sind kompetent und vermitteln auch viele Informationen mit Beispielen und Videos. Man muss jedoch anmerken, dass die Lehrenden einen sehr starken spanischen Akzent haben, sodass man nicht immer alles perfekt versteht. Auf Nachfrage wiederholen sie sich jedoch gerne. Außerdem ist es in Spanien üblich, nicht nur eine finale Klausur zu schreiben, sondern auch zwischendrin regelmäßige Abgaben zu verlangen. Vor allem im Dezember kommen da mehrere Hausarbeiten aufeinander, die in der Regel immer in Gruppenarbeiten stattfinden. Das hat seine Vor- und Nachteile, aber ist am Ende wie an jeder anderen Uni auch.

Die Klausuren fanden für mich dann im Januar statt, wofür ich nach der Weihnachtspause noch einmal nach Valencia geflogen bin. Die Klausuren waren mit der richtigen Menge an Lernen absolut machbar und eine gute Ausrede, diese tolle Stadt noch einmal zu besuchen.

Fazit:

Am Anfang meines Auslandssemesters hatte ich eher gemischte Gefühle über die bevorstehende Zeit, da ich es nicht gerade liebe, aus meiner Komfortzone herauszukommen. Doch wie ich später gelernt habe, gehört auch dieser Part dazu. Der Studiengang hat mich also so gesehen zu meinem Glück "gezwungen", doch es war die beste Entscheidung, die ich je hätte treffen können. Da ich ohne Erwartungen nach Valencia gegangen bin, wurden meine schönsten Vorstellungen übertroffen. Ich vermisse diese Zeit jeden Tag und zählt für mich zu einer der schönsten Erfahrungen, die ich bisher machen durfte. Daher kann ich nur jedem raten, es einfach auf sich zukommen zu lassen. Ich bin neidisch auf jeden, der dieses Abenteuer noch vor sich hat!

Falls du Fragen hast oder mehr wissen möchtest, schreib mir gerne eine E-mail oder auf Instagram! Ich beantworte gerne alles über die Auslandszeit und die tollen Erfahrungen dort :)
Email: livia.tischer@student.businessschool-berlin.de Insta: @maybe.livia

Checkliste für alle, die nach Valencia wollen:

✓Wohnung finden

https://erasmusu.com/de/studentenwohnheim?gad_source=1&gclid=Cj0KCQiAkoe9BhDYARIsAH85cDM0rtnV9n2j0hu-Dgt_BJaU3rlw3CrKltJ7V09tJUfLTWz-gshAI78aAgN4EALw_wcB
https://www.spotahome.com/de/s/valencia--spain/for-rent:rooms?utm_source=google&utm_medium=cpc&utm_term=valencia%20studentenzimmer&gad_source=1&gclid=Cj0KCQiAkoe9BhDYARIsAH85cDPfQ5uoYXu_iZQAcJBY_6Lsh6zbr0x6gpYSbvXcdc7t_doeYz1zGbXoaAoMgEALw_wcB
<https://www.idealista.com/de/>

✓Flüge buchen

(Ankunft mindestens eine Woche vor Uni-Beginn)

✓Erasmus Pages auf Instagram folgen

<https://www.instagram.com/happyerasmusvalencia/>
<https://www.instagram.com/esnvalenciaup/>

<https://www.instagram.com/erasmuslifevalencia/>

✓ Whatsapp Gruppen beitreten

<https://tr.ee/boQ57VvWS->

[https://www.erasmusvalencia.com/grupos-oficiales-de-whatsapp-para-erasmus-y-estudiantes-de-intercambio-en-valencia.html?](https://www.erasmusvalencia.com/grupos-oficiales-de-whatsapp-para-erasmus-y-estudiantes-de-intercambio-en-valencia.html?fbclid=PAZXh0bgNhZW0CMTEAAaZtaI8B82RyXhHNcMYSONspqBGCTGvDEvPQRQqljmswTTXjL4NTOBBZuOw_aem_NYtbh8D88rXHIZXQzWYNZA)

[fbclid=PAZXh0bgNhZW0CMTEAAaZtaI8B82RyXhHNcMYSONspqBGCTGvDEvPQRQqljmswTTXjL4NTOBBZuOw_aem_NYtbh8D88rXHIZXQzWYNZA](https://www.erasmusvalencia.com/grupos-oficiales-de-whatsapp-para-erasmus-y-estudiantes-de-intercambio-en-valencia.html?fbclid=PAZXh0bgNhZW0CMTEAAaZtaI8B82RyXhHNcMYSONspqBGCTGvDEvPQRQqljmswTTXjL4NTOBBZuOw_aem_NYtbh8D88rXHIZXQzWYNZA)

✓ EMT Termin für das Jugend-Ticket

<https://www.metrovalencia.es/en/free-temporal-jove-season-ticket-terms-of-use/>

✓ Die wichtigsten Apps herunterladen

Cabify, Uber & Freenow - Fahrdienste

Valenbisi - Fahrrad App

Glovo & Just Eat - Essen bestellen

EMT Valencia - Öffentliche Verkehrsmittel

✓ Das Auslandssemester einfach auf sich zukommen lassen und die wundervolle Zeit genießen!!!